

[**der**]p. 1: °*dabládschn* „mit Schlägen traktieren“ Eining KEH.– 2 wie →p.1c, °OB vereinz.: °*der hat si sei Nasn daplatscht* Ampfing MÜ.

[**ein**]p. 1 wie →p.1c: °, „die schweren Regen haben das Getreide *eiplatscht*“ Fürstenstein PA.– 2 unpers., wie →p.1e: °*den hats an Dreck eiplatscht* „er ist hingefallen“ Pfarrkchn.

Mehrfachkomp.: [**hin-ein**]p. wie →p.1c, °OB vereinz.: °*dös Troad hats schwar neiplatscht* Pöttmes AIC.

[**ver**]p. 1 wie →[*aus*]p.2: *verplatschn* O'wappenöst KEM.– 2 verklatschen, °NB, °OP vereinz.: °*der hat mi gscheit voblatscht* St.Englmar BOG. WBÖ III,291; Schw.Id. V,231; Suddt.Wb. IV,181.

[**da-her**]p. schwerfällig dahergehen, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*du blatscht aber schee daher* Nußdf RO.

[**hin**]p. 1 wie →p.1c: °, „nach schwerem Regen ist der Acker *hinplatschd*“ Ried ND.– 2 wie →p.1e, °OB, °NB vereinz.: °*der is Brettlbroad hi-ploatscht* O'högl BGD.

[**zu-sammen**]p. wie →p.1c, °OB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*des Sawwedda hád uns de ganzn Erepfeacka zammplatscht* Engelsbg MÜ; *wenn ma s Mistzammplatschn draa Häusa weit häiat, nau döaf oina heian* „heiraten“ Lauterbach REH.

WBÖ III,291 f.

[**zu**]p.: *zoublatschn* Beifall klatschen Pechbrunn TIR.

Schwäb.Wb. VI,1355; Schw.Id. V,232.

A.R.R.

Blatscher

M., Huflattich (*Tussilago farfara*): *Blätscha* Höflas KEM MARZELL Pfln. IV,856.

Etym.: Abl. von *Blatsche* (→*Blatsche*) 'dass.'

Komp.: [**Kühe**]b. Ahorn (*Acer*): *Köjplatscha* Speinshart ESB.

A.R.R.

Platscher(er)

M. 1 klatschender Aufschlag od. dumpfer Schall, °OB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*an Blädschara háds do und de ganz Milli is am Bon guen* Ebersbg; °*des haout an Platscha dou, wöis den nassn Schnäi van Doch oaraghaut haout* Kehnthumbach ESB; „dann hört man einen

großmächtigen *Platscher* – und aus!“ ROHRER Alt-Mehn 15.

2 Hieb, Schlag, °OB, °OP vereinz.: °*host an Blatscher kriegt?* Tandern AIC.

3 Platzregen, °Gesamtgeb. mehrf.: °*jezt hats an Platscher herghaut!* Loitersdf EBE; °*jezt hot's an richtign Platschara hergmacht* Walkertshfn MAI; *Blatscha* JUDENMANN Opf.Wb. 26.

4 großer Fuß, Schritt damit, °OB vereinz.: *der hot Blatscha* Schliersee MB; *blät/α(α)* „breiter, flacher Fuß, Schritt damit; Fuß der Schwimmvögel“ nach KOLLMER II,61 f. – Auch: *Bladscha* „schwere Schuhe“ Königsdf WOR.

5 von Menschen.– 5a: °*des is a Blotscha* „schwerfälliger, ungelenker Mensch“ Wildenroth FFB.–

5b: °*dös is a Platscha* „täppischer, dummer Mensch“ Hohenpeißenbg SOG.– 5c Schwätzer: °*alter Platscher* Allersbg HIP– Auch: °*Platscher*

Kind, das andere verklatscht Vordf WUN.– 5d fachsprl.: „Der Helfer, der die Holzform geöffnet und geschlossen hat, war der *Platscherer*“ L. REINER, Arbeitswelt der Waldglashütten, Riedlhütte 2004, 162. – Auch: „*Platscherer* ... Lehrbuben in den Spiegelglashütten“ K.-H. REIMEIER, Hüttenstaub, Riedlhütte 2000, 231.

6 Brett zum Festklopfen der Mistfuhre, °OP vereinz.: *Platscha* Mehlmeisel KEM.

7 Kuhfladen: °*tritt net in'n Plotschara ei!* Mintraching R.– Syn. →[*Kuh*]fladen.

8: „statt mit Schussern spielten wir mit *Platscher*, großen, unförmigen Bohnen“ Ingolstadt.

WBÖ III,292; Suddt.Wb. II,415.– DWB VII,1902.– KOLLMER II,61 f.

Komp.: [**Bären**]p. wohl Bärenklau (*Heracleum sphondylium*): °*Bärnplotscher* Neusorg KEM.

[**Bauch**]p. Sprung ins Wasser, bei dem man mit dem Bauch aufschlägt: °*Bauchplatscherer* Graffing EBE.

[**Kuh**]p. wie →P7, °OB, °OP vereinz.: °*Kuabladscha* Fraunbg ED.

[**Mist**]p. wie →P6, OB, °OP vereinz.: °*Mistploatscher* Kchndemenrth NEW.

A.R.R.

Platscherei

F. 1 Geschwätz, °OP, °OF, °MF vereinz.: °*dö macht a so a Platscherei zam Fronau* ROD.

2 Schmatzen: °*der hout a Platscherei beim Essn* Gungolding EIH.

A.R.R.